

**Erweiterte Erinnerung an bisher vergessene Opfer des NS-Staates
im Garten der Erinnerung, Vogtsburg-Oberrotweil**

Wir gedenken

Max Johner

geboren am 13.08.1905 in Bickensohl

Wohnort: Bickensohl, Badische Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen

Beruf: -

Familie: -

Sonstige persönliche Informationen:

Max Johner ist das sechste Kind von neun Kindern; er hat fünf Brüder und drei Schwestern; von vier älteren Brüdern wanderten zwei Brüder nach Amerika aus und der Kontakt riss ab; ein älterer Bruder starb früh;

Verfolgungskontext: als Mensch mit geistiger Behinderung verfolgt

Ermordet am 06.August 1940 in der Tötungsanstalt Grafeneck kurz vor seinem 35. Geburtstag

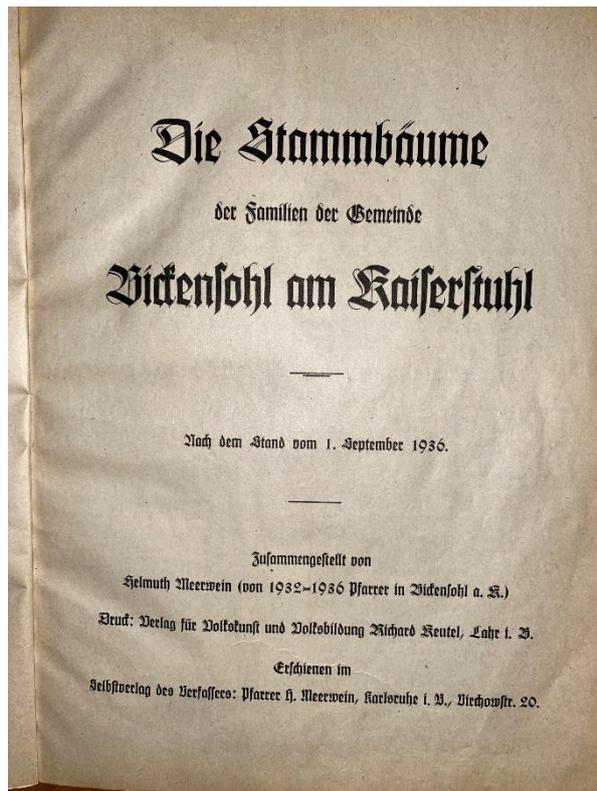
Stationen der Verfolgung:

6. August 1940 Transport von Emmendingen nach Grafeneck

6. August 1940 Tötung durch Vergasung am gleichen Tag der Ankunft

Zum Nachlesen:

Helmuth Meerwein (von 1932 – 1936 Pfarrer in Bickensohl a. K.: Die Stammbäume der Familien der Gemeinde Bickensohl am Kaiserstuhl; erschienen im Selbstverlag des Verfassers: Pfarrer H. Meerwein, Karlsruhe i. B., Virchhofstr. 20., Stand 1. September 1936); 16. Johner, Seite 12, 165); Leihgabe aus Bickensohl



Thomas Stöckle, Leiter der Gedenkstätte Grafeneck: Grafeneck 1940 „Euthanasie“-
Verbrechen in Südwestdeutschland; Silberburg 2020

Aktueller Stand der Recherche: Januar 2025